



Matthias Kloß

... ÖL & GUT ...

feinkost



Wann und mit welcher Motivation hast du gegründet?

Ursprünglich komme ich aus der Werbebranche. Irgendwann habe ich hier aber einen Punkt erreicht, der extrem unbefriedigend war. Umso begeisterter war ich, als mir das Leben einen Kunden schickte, der mir neue Perspektiven gab. Wie das immer so ist, wollte dieser Kunde eigentlich Werbemaßnahmen von mir erstellt bekommen. Im Laufe unserer Zusammenarbeit kristallisierte sich dann heraus, dass er seine Ölmühle und den dazugehörigen Laden in Raddusch gern ganz abgeben möchte. Also gründete ich im August 2018 ganz offiziell das Unternehmen „Öl & Gut“. Natürlich war mir das Ölgeschäft zu diesem Zeitpunkt komplett neu. Mein Vorgänger brachte mir netterweise alles bei, was ich darüber wissen musste. Den „Rest“, also Steuern, Marketing und Co., kannte ich ja bereits aus meiner vorherigen Selbständigkeit.

Der Aufbau von Vertriebskanälen hat auch saisonbedingt etwas länger gedauert. Also fing ich an zu Netzwerken, auf Wochenmärkten präsent zu sein und gezielt Partner wie Marktkauf oder das E-Center Scholz im TKC Cottbus zu finden.

Ich freue mich jedes Mal, wenn ein neuer Partner dazu kommt: Die Kräuterei in Burg, der Biohof Auguste und der Rewe Markt in Vetschau vertreiben mittlerweile ebenfalls mein Sortiment. Es ist eine wirklich angenehme Gemeinschaft, die gemeinsam den Spreewald voranbringen möchte.

Was genau machst du? Mit welchem Wunsch kommen die Kunden zu dir?

Angefangen habe ich mit der Produktion von kaltgepresstem Leinöl und Schwarzkümmelöl. Ich experimentiere immer wieder auch mit anderen Saaten. Deshalb wird das wohl nicht das letzte Speiseöl sein, das hinzukommt. Außerdem vertreibe ich das Olivenöl guter Freunde, die in Ligurien einen uralten Olivenhain besitzen.

Wie eingangs erwähnt haben wir hier eine schöne kleine Gemeinschaft, die gemeinsam wachsen möchte. In meinem Laden in Raddusch und auf den Wochenmärkten biete ich deshalb auch tolle regionale Produkte verschiedenster Art an.

Durch mein Netzwerk bei der Zukunft Lausitz lerne ich immer wieder spannende Startups kennen, die tolle Produkte anbieten. Manchmal wird daraus eine Kooperation.

Wie konnte dir die ZL bei deiner Gründung helfen?

Am wichtigsten war für mich das Netzwerk. Ich kenne die Zukunft Lausitz schon seit den Anfängen. Ich hatte wie gesagt schon eine gute Übersicht durch meine langjährige Selbständigkeit und brauchte das Wissen aus den Workshops nicht unbedingt. Aber immer, wenn ich Fragen bei Förderungen hatte oder ein gutes Netzwerk nutzen wollte, war die Zukunft Lausitz für mich da. Vor allem die Veranstaltungen, auf denen ich mich und meine Produkte gezielt vorstellen konnte, haben mir sehr weitergeholfen.

Was ist das Schönste an deinem Job?

Durch meine Entscheidung die Ölmühle zu übernehmen, kam ich von der Arbeit am Computer zu körperlicher Arbeit, die mich sehr erfüllt. Ich sehe am Ende des Tages, was ich gemacht bzw. produziert hat. Ich kann auch einfach mal experimentieren und neue Produkte herstellen. Anders, als damals im Büro, kann ich nun viel draußen sein und das Tageslicht genießen. Mir gefällt auch die Abwechslung, da ich einerseits mindestens zweimal in der Woche unterwegs bin und meine Produkte verkaufe und andererseits mein Öl produziere. Der Kontakt zu meinen Kunden macht eine Menge Spaß und so gibt es auch immer wieder neue Ideen, die ich umsetzen möchte.

Gab es Hürden auf deinem Weg?

Derzeit stehe ich vor der Herausforderung, dass ich alles allein mache. Von Buchhaltung, Marketing und Verkauf bis zur Kundenakquise. Das nimmt sehr viel Zeit in Anspruch. Aber da finde ich bestimmt eine Lösung.

Hast du Tipps für andere Gründer?

Netzwerken ist das A und O! Aber du solltest auch für deine Sache brennen und andere begeistern können. Dranbleiben ist der Schlüssel zum Erfolg, denn es gibt immer Hürden zu meistern.

Kontakt [E-Mail](mailto:info@oelundgut.de)

[Homepage](http://oelundgut.de) (Bestellen)

Mathias Kloß ist gelernter Mediengestalter für Digital & Print und hat über 12 Jahre in der Branche gearbeitet. Heute ist er verheiratet und hat zwei Kinder. Mit seiner Familie wohnt er in Cottbus Ströbitz. Außerdem hat Mathias einen großen Hund, der ebenfalls froh ist, sein Herrchen zu sehen.